

füreinander - miteinander

7. Jg. Nr. 1/2009 März - Mai

**P f a r r b l a t t**

# Pfarre Ybbs



# **F**asten oder Hungern ?

## FASTEN ODER HUNGERN

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir gehen schon wieder mit rasanten Schritten auf Ostern zu.

Ostern bietet eine neue Chance und Herausforderung im Glauben.



40 Tage lang in der Fastenzeit haben wir die Chance, uns auf dieses Fest des Jahres vorzubereiten (Sonntage sind ausgenommen, da sie ganz dem Herrn geweiht sind).

Fasten steht schon jeher für Verzicht, auch für die Rückbesinnung auf andere Werte, als jene des Konsums und des Genusses.

Auch heute begreifen viele Menschen diese Zeit als Möglichkeit, Laster abzulegen, bzw. im Verzicht auf Lieb gewordenes zu verzichten, um ihren Körper wieder mehr zu spüren.

Natürlich ist das auch ein Ausdruck des Glaubens. Denn verzichten lernen heißt, sich unabhängig machen - heißt, frei werden, für etwas Größeres. Nur wer es schafft, für ein größeres Ganzes, auf Kleines zu verzichten, wird dieses größere Ganze auch erreichen können. In der Wirtschaft, wie im Glauben gelten da ähnliche Regeln. (*Gleichnis vom Schatz im Acker, Mt. 13.44*)

Auf Kleineres zu verzichten, kann uns den Blick für das Große unseres Glaubens, die Auferstehung, frei machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine, den Blick auf das Ganze fördernde Fastenzeit, um Ostern mit neuer Begeisterung und mit dem freien Blick auf Christus feiern zu können.

Euer Pfarrer

## Fastenzeit



Wenn Sie dieses Pfarrblatt lesen, ist es nicht mehr lang bis zum Beginn der Fastenzeit.

**Fastenzeit - manche von uns werden vielleicht wieder nachdenken, worauf sie in diesen Wochen verzichten wollen.**

Schokolade, Fleisch, Zigaretten, Fernsehen, ...? Vielleicht noch schnell eine Diät einbauen, in der Fastenzeit geht's womöglich besser, effektiver?

Doch viele Menschen brauchen gar nicht nachdenken, welchen Konsum sie zurückschrauben sollen. Sie haben einfach nicht genug. (*Etwa 1,2 Milliarden kämpfen mit weniger als einem US-Dollar pro Tag ums Überleben, rund 840 Millionen leiden an Hunger und dessen Folgeerscheinungen, 24.000 Menschen, die meisten davon Kinder, sterben täglich daran.*)

Es fehlt ihnen nicht nur an Lebensmitteln, auch in vielen anderen Bereichen haben sie nicht genug - keine gerechte Entlohnung für ihre Arbeit, keine ausreichend medizinische Versorgung oder Pensionsvorsorge, kein sauberes Wasser, keinen Zugang zu Bildung.

Vielfach sind sie zum Hungern verurteilt. Gründe dafür sind nicht nur Naturkatastrophen und klimatische Bedingungen.

### Die Landwirtschaftspolitik

der reichen Industriestaaten diktiert auch nach der Entkolonialisierung die Wirtschaftspolitik der ehemaligen Kolonien.

### Der globale Welthandel

führt zur Zerstörung lokaler Märkte durch hoch subventionierte Agrarexporte aus USA und Europa. Örtliche Erzeuger werden ruiniert, der Aufbau eines eigenständigen, funktionierenden Wirtschaftswesens in den ehemaligen Kolonien wird behindert.

**Kriegerische Auseinandersetzungen** führen oft zur Abschottung ganzer Regionen und verbrauchen enorm viele Ressourcen. Durch die systematische Verminung ganzer Landstriche gehen weite Teile des agrarisch nutzbaren Bodens auf Jahrzehnte verloren.

**Fehlende demokratische Verhältnisse** ermöglichen Korruption und Bereicherung politischer Eliten.

Natürlich werden wir durch unser Fasten diese Missstände nicht beseitigen können.

Doch wir können durch unsere Anteilnahme und unser Handeln diesen Menschen helfen, indem wir Organisationen (z. B. Caritas, Diakonie, Entwicklungshilfeclub, Ärzte ohne Grenzen, EineWeltLaden) unterstützen, die sich für Menschen in benachteiligten Lebenssituationen einsetzen oder durch verschiedenen Aktionen (Fastenopfersammlung, Suppenessen) Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen.

elior



## Brücken zwischen Überfluss und Mangel

**Die Zunahme der Entsorgungsmengen an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und die steigende Anzahl der Personen, die auch in Österreich an der Armutsgrenze leben müssen, ließen neue Möglichkeiten finden.**

### SOMA - SozialMarkt

Lebensmittel, die regulär in den Supermärkten nicht mehr verkauft werden, werden dem SOMA kostenlos zur Verfügung gestellt. Menschen mit geringem Einkommen können diese Waren günstig kaufen.

Überfluss und Vernichtung von Lebensmitteln auf der einen - leere Mägen auf der anderen Seite. Daraus entstand die Idee: **Versorgen statt entsorgen**

### Die Wiener Tafel

sammelt Lebensmittel und Hygieneartikel (Überproduktionen oder Lagerware vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums) aus Industrie und Handel. Diese Spenden werden umgehend zu anerkannten Sozialeinrichtungen gebracht, wo sie Bedürftige unentgeltlich erhalten.

Aus verschiedenen Lebensmitteln werden auch in Caritas-Heimen Suppen gekocht. Der „CANISIBUS“ versorgt pro Abend zwischen 150 und 300 verarmte und obdachlose Menschen in Wien mit Suppe und Brot.

elior

Email: pfarramt@pfarre-ybbs.at

## Aktion Familienfasttag

**Die Aktion Familienfasttag zählt zu den ältesten und erfolgreichsten entwicklungspolitischen Initiativen in Österreich.**

Seit 1958 ruft die Katholische Frauenbewegung alljährlich in der Fastenzeit zu dieser Aktion auf. Das Bewusstsein in EINER Welt zu leben, in der die Lebenschancen und die Güter höchst ungerecht verteilt sind, erfordert von uns als Christen eine Haltung des Teilens.

Unter dem Motto: **Suppe essen - Schnitzel zahlen**, laden wir am Sonntag, den 8. März 2009 sehr herzlich in das Pfarrzentrum. IKa

## Buchbesprechung

**„Hunger ist kein Schicksal, sondern gemacht“.** (C. Bertelsmann Taschenbuch, ISBN 978-3-570-30059-6)

Warum sterben Menschen aus Mangel an Nahrungsmitteln, während andere diese vernichten?

Jean Ziegler, UN-Sonderbeauftragter für das Recht auf Ernährung, stellt sich den Fragen seines Sohnes und erklärt prägnant und anschaulich eine der größten Ungerechtigkeiten unserer Zeit.

Jean Ziegler, „Wie kommt der Hunger in die Welt? Ein Gespräch mit meinem Sohn.“

**Dieses Buch kann in unserer Pfarre zum Lesen ausgebort werden. Infos erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.**

## Ölberggruppe restauriert!



**Dank einer großzügigen Spende von Frau Maria Nachtnebel konnte im Herbst 2008 unsere Ölberggruppe, die sich rechts beim Kircheneingang befindet, restauriert werden.**

## 2900.- Spende

**Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, durch das Backen von Keksen und Mehlspeisen den stolzen Betrag von 2900.- zu erwirtschaften.**

Dank Ihres Einsatzes konnten wir das **Mutter-Kind- Wohnhaus der Caritas** in St. Pölten und **Straßenkinder in Bukarest und Tirana** unterstützen.

Für alle Freunde von leckerer, hausgemachter Mehlspeise sei der Faschingsonntag am 22. Februar und das Altstadtfest am 16. Mai vorge-  
merkt, denn:

**Helfen kann so schmackhaft sein!**

IKa

Telefon: 07412/52654

# Aus der Pfarre ...

## VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

Wir haben die Renovierung der Orgel unterstützt:

**2000.- Euro**



Raiffeisen. Die Bank  
Meine Bank in Ybbs

**2000.- Euro**



**1000.- Euro**



## Firmstart 09



Beim Firmstart am 9. Jänner wurde den Firmlingen mit Hilfe der Homepage der Pfarre gezeigt, wie lebendig und präsent ihre Pfarrgemeinde ist.

Bei der Firmvorbereitung geht es darum jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg vielfältigste Möglichkeiten zu bieten, in sich selbst die Schätze ihrer Person zu entdecken und wertzuschätzen.

Gespräche zwischen Jung und „Älter“, die Bibelszene vom „Sturm auf dem See“, das Verfassen eines persönlichen Gebetes, das alles wurde mit Engagement und Interesse, aber auch mit Neugierde, gut angenommen. sa



Bildquellen: Pfarrer Hans Wurzer

## Lebensgroße Krippenfiguren

Der Adventmarkt wieder im Umfeld der Kirche: Die Gemeinde bat mich, den Abgang vom Hauptplatz zur Donau für eine Krippe in Lebensgröße zu verwenden.



Bildquelle: Astrid Sambis

## Sternsingen

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion konnte von 18 Gruppen ein Betrag von 6409,04 für das Projektland Uganda gesammelt werden.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit unterwegs waren, um Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr zu überbringen.

Unser Dank gilt auch den Begleitpersonen, den Familien, die unsere Sternsinger verköstigt haben und bei allen, die Kaspar, Melchior und Balthasar freundlich aufgenommen und die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützt haben.

Ich habe dazu Nussbäume von Ybbs'er Gärten bekommen, um sie mit der Motorsäge zu Figuren zu verarbeiten. Meine Idee war, den natürlich gewachsenen Baum so zu verwenden, dass sowohl Bewegung der Figuren als auch die Struktur des Baumes erkennbar sind. Ich habe die Figuren vereinfacht dargestellt. Die Heilige Familie dunkel, so wie das Nussbaumholz, soll Anspielung auf die Vielfalt der Menschen sein, die in Ybbs eine neue Heimat gefunden haben. Die Heilige Familie steht für Interkulturalität - nicht für Rassentrennung. Pfarrer Hans Wurzer



Bildquelle: Karl SRB - NÖN



## VORSCHAU Fastenaktion 09



**Viele Erfahrungen zeigen, dass die Fastenaktion große Veränderungen im Leben der Menschen bewirkt:**

Waisenhaus, Berufsschule, Kindergarten, SchülerInnen-Wohnheim, Spital, ... Unser Fasten und unser solidarischer Beitrag während der Fastenzeit verändern das Leben so vieler Menschen und erleichtern die Arbeit unserer PartnerInnen in den Entwicklungsländern.

## Mit Kindern richtig reden

**Viele Eltern werden im Erziehungsalltag auf eine mehr oder weniger harte Nervenprobe gestellt, weil sie sich die Reaktionen ihrer Sprösslinge auf Bitten, Anweisungen und Verbote nicht erklären können.**

Wie oft soll ich noch reden? Was ist das für ein Ton? Michaela Hofer, seit vielen Jahren aus unzähligen Vorträgen bekannt, wird am 26. Mai um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum zu dieser Problematik sprechen.

Nehmen Sie sich diesen Abend von Ihren Kindern frei, bringen Sie Ihre Erfahrungen mit, Sie werden es nicht bereuen! IKa

*(Weitere Vorträge von Michaela Hofer: Geschwister haben sich zum Streiten gern; Die Kunst einen Kakus zu umarmen)*

## Würstlsonntag



**Mit Senf süß oder scharf oder Kren können Sie verschiedene Würstel am 3. Mai von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Pfarrzentrum Ybbs beim 1. WÜRSTELSONNTAG ausprobieren.**

Kein Kochen, kein Abwaschen. Nur Kosten und Genießen. Was für eine Verlockung! Dazu frisches Gebäck und Getränke, ist das nicht einen Besuch wert?

Der Arbeitskreis Ehe und Familie und die KMB Ybbs freuen sich auf Ihren Besuch. elior

## Familienwallfahrt



**Familien mit kleinen und mit großen Kindern, Großeltern, Verwandte und alle Freunde einer gemütlichen Fußwallfahrt sind ganz herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt nach Maria Steinbründl eingeladen.**

Treffpunkt ist der 24.5.2009 um 14:00 Uhr beim großen Parkplatz in Säusenstein. Gemeinsam gehen und rasten, die Natur genießen, singen, beten und Zeit für Gespräche finden. Die Wallfahrt schließt mit einer kleinen Andacht in der Kapelle Maria Steinbründl. IKa

## Fern der Heimat - und doch angekommen?

**„Oliver Twist“ von Charles Dickens als Musiktheater gespielt und gesungen von Kindern der Volksschule, Jugendlichen und Erwachsenen der Pfarre Ybbs in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ybbs.**

Erzählt wird die Geschichte eines hungernden Waisenkindes, sein Weg vom Waisenhaus zu einer Diebesbande. Es ist vor allem aber auch eine Geschichte der Suche nach einem Platz, wo man sich zuhause fühlen darf und der Suche nach Zuneigung. Teilweise findet Oliver das bei der Diebesbande. Allerdings ist die Bande nicht nur Heimat, sondern auch Verderben.



# OLIVER TWIST

Sehen können Sie Oliver Twist in der Stadthalle Ybbs am Pfingstsonntag 31. Mai 2009 um 18:00 Uhr und am Pfingstmontag 01. Juni 2009 um 18:00 Uhr  
Vorverkaufskarten erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

### Bis ich einen traf...

Ich weinte,  
weil ich keine Schuhe hatte -  
bis ich einen traf,  
der keine Beine hatte.

Ich schimpfte,  
weil ich keinen Fernseher hatte -  
bis ich einen traf,  
der blind war.

Ich knurrte,  
weil das Essen nicht fertig war -  
bis ich einen traf,  
der am Verhungern war.

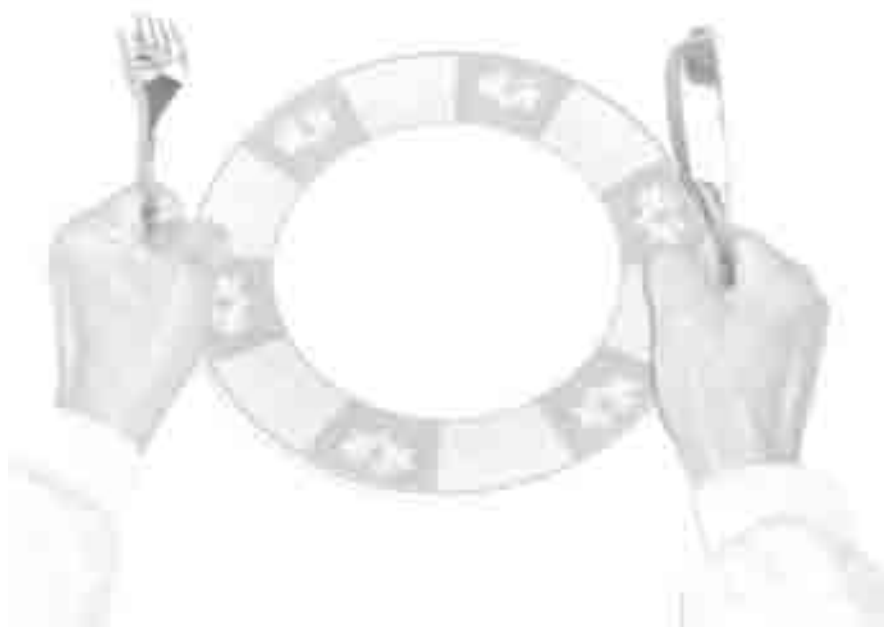
Ich weigerte mich  
für andere zu arbeiten -  
bis ich einen traf  
der für andere litt.

Ich heulte,  
weil ich Zahnweh hatte -  
bis ich einen traf,  
der gefoltert wurde.

Ich sträubte mich,  
mein Kreuz zu tragen -  
bis ich einen traf,  
der daran starb.

Ich weigerte mich,  
JA zu sagen -  
bis ich einen traf,  
der mich voll bejahte.

Rupert Federsel



Bildquelle: Kappelmüller

### Hl. Christophorus - nicht mehr sichtbar und doch da.

Christophorus ist einer der volkstümlichsten Heiligen, sein Name bedeutet Christusträger.

Einer Legende nach war er Soldat, der sich in vielen Schlachten großen Ruhm erwarb.

Ein Einsiedler erzählte ihm von Gott und diesem wollte er nun dienen.

So trug er Menschen über einen Fluss, der schon vielen das Leben gekostet hatte. Bereits 452 n. Chr. wurde nach ihm eine Kirche benannt.

Als einer der 14 Nothelfer wird er gegen einen unvorbereiteten Tod angerufen und gilt als Schutzpatron des Verkehrs. Er wird an Außenwänden von Kirchen und Häusern, aber auch im Kircheninneren, meist überlebensgroß, mit einem Baumstamm in den Händen und dem Christuskind auf den Schultern dargestellt.

Jahrhundertlang war er auf der nördlichen Außenseite unserer Kirche schon von weitem sichtbar, wenn die Schiffer auf der Donau vorbeifuhren. Wer sein Bild am Morgen betrachtete, glaubte sich an diesem Tag vor jedem Übel bewahrt.

Leider hat diese Darstellung im Laufe der Jahrhunderte durch die Witterung stark gelitten und wurde irgendwann einfach zugeputzt.

Im Juni 1937, bei der Restaurierung der Außenseite der Pfarrkirche und beim Herabschlagen des Mörtels, entdeckte man die aus dem 15. Jht. stammende al secco Darstellung wieder. Leider wurde sie aus Kostengründen nie restauriert und ist heute wieder durch den Außenputz verdeckt. An anderer Stelle unserer Stadt, nämlich an der Weinmaut, sieht man noch heute eine Darstellung des Hl. Christophorus, die um 1500 entstand.

Sein Gedenktag ist der 24. Juli

MaScha



## SERIE

Wenn ich Ihnen diesmal etwas über den Kreuzweg unserer Kirche erzähle, dann möchte ich mich nicht nur auf die heutige Darstellung alleine beschränken.

Sie ist eine testamentarische Schenkung des Griesheimer Bauern Anton Hametner.

Als dieser am 17. Mai 1869 verstarb, hatte er der Kirche zum Zwecke des Ankaufes eines neuen Kreuzweges 600 Gulden vermacht.

Die 1870 vollendeten Kreuzwegbilder stammen von einem Maler namens Immanuel Kratky, der ein Schüler des bekannten Joseph Ritter von Führich war. Sie sind im so genannten „Nazarener Stil“ gemalt.

## Danke

Dank an: Alle, die beim Auf- und Abbauen der Christbäume und des Weihnachtskrippers in der Kirche mitgeholfen haben. Fa. Loibl für kostenlose Baggerarbeiten im Pfarrgarten. Steiner Karl für diverse Reparaturen für's Pfarrfest. Fa. Huber für Holzarbeiten beim Pfarrfest. Fa. Wüster für einen kostenlosen E-Verteilerkasten. Fa. Korner für Blumenspenden im Laufe des Jahres. Hubert Ortner und Manfred Brey für die Installationsarbeiten im Keller und in der Gartenhütte. Allen anonymen Spendern, die uns immer wieder in Kirche und Pfarrzentrum unterstützen. Allen Helfer, die im Hintergrund arbeiten und ohne die Vieles in der Pfarre nicht geschehen könnte.

Am 13. März 1870, dem 2. Fastensonntag, wurden sie um 08:00 Uhr, vor dem Hauptgottesdienst, vom Guardian des Franziskanerklosters in St. Pölten, Chrysostomus Weidner, feierlich gesegnet.

Der alte Kreuzweg kam 1870 leihweise nach St. Martin. In unserer Chronik ist dazu vermerkt, dass dafür keine Entschädigung gegeben wurde. In der St. Martiner Chronik wiederum schrieb der Pfarrer, dass sie für die Ybbser wohl nicht gut genug waren.

Heute kann man sie, übrigens wunderschön restauriert, wieder in der St. Martiner Kirche betrachten, nachdem sie zwischenzeitlich, jahrelang im St. Pöltner Diözesanarchiv gelagert waren.

Eine weitere Kreuzwegdarstellung, die ebenfalls aus dem 19. Jht. stammt, befindet sich in den Kapellen des Therapiezentrums und des Nibelungenheimes. Die Kreuzweggruppe auf dem Kirl, eine weitere Darstellung, wurde am 4. Oktober 1908 gesegnet. Die Ybbser errichteten sie zum Gedenken an das 60jährige Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph und noch heute feiern wir jedes Jahr dort eine Maiandacht.  
MaScha

### Pfarrblattspender:

Harrauer Leopoldine, Luger Anna, Heidemarie Voigt, Franz Prochazka, Fam. Gschoßmann, Fam. Luger, Fr. Masarsch, Fr. Reichhard

### Monatsopfersammlungen:

November: 578,90  
Dezember: 560,14  
Jänner: 508,82

## AKTUELL

### TAUFEN



Krondorfer Niklas	09. Nov.
Kreith Valerie	29. Nov.
Kern Fabian	12. Dez.
Entner Sophie	13. Dez.
Hartwagner Roland	06. Jän.
Asanger Phillip	10. Jän.
Hörth Nico	11. Jän.

### GOLDENE HOCHZEIT

Erich und Elisabeth Schadenhofer  
06. Juni 2008

### DIAMANTENE HOCHZEIT

Johann und Maria Gallenbacher  
11. Jänner 2009

### VERSTORBENE

Baumfried Rudolphine	08. Nov.
Wimmer Karl	11. Nov.
Eberstaller Herta	16. Nov.
Ehs Leopoldine	21. Nov.
Fehringer Aloisia	30. Nov.
Neulinger Johann	04. Dez.
Raab Franz	15. Dez.
Schmid Leopoldine	27. Dez.
Ast Margareta	10. Jän.

**Elisabethsammlung:** 707,74 (die Hälfte geht an die Pfarrcaritas)

**Missionsammlung:** 737,60

**Missiosammlung** für Priesterausbildung in Entwicklungsländern: 685,89

**Keksverkauf:** 2900,-

**Adventmarkt:** 1415,68 für Orgelrenovierung

**Dreikönigsaktion:** 6409,04

# Gottesdienste ...

## FÜR DIE PFARRE YBBS

### Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr  
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr  
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

### Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag: 16:00 Uhr  
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

### Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 08:45 Uhr

### Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

### Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

### Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

### Termine der Gebetskreise:

#### Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

#### Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag, 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

#### Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

**Taizé - Gebet**, einmal im Monat in der Pfarrkirche um 19:00 Uhr.

Die nächsten Termine: 26. April, 24. Mai und 28. Juni

**EZA - Termine:** Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 2/2009 ist der 11. Mai 2009

### Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,  
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,  
Layout: Karl Hinterndorfer  
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer  
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

### Feste und Veranstaltungen:

#### Kreuzwegandachten:

Sonntag 1. 3. 19:00 Uhr - gestaltet von den Frauen; Sonntag 8. 3. 19:00 Uhr - mit Liedern aus Taize; Sonntag 15. 3. 19:00 Uhr - gestaltet von Pfarrer Johann Wurzer; Freitag 20. 3. 15:00 Uhr - Kinderkreuzweg, gestaltet von der Ministrantengruppe, Sonntag 22. 3. 19:00 Uhr - gestaltet von KR Alois Angelmayer, Sonntag 29. 3. 19:00 Uhr - gestaltet vom Pfarrblattteam, Dienstag 31. 3. 16:00 Uhr - Kreuzwegandacht im Nibelungenheim, Sonntag 5. 4. 19:00 Uhr - gestaltet von den Männern, Freitag 10. 4. 15:00 Uhr - Kinderkreuzweg

Mittwoch 25. 2. 19:00 Uhr

**Aschermittwoch:** Gottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes

Freitag 27. 3. 19:00 Uhr - **Bußgottesdienst** in der Pfarrkirche mit Aussprache und Beichtgelegenheit

#### Sonntag 5. 4. **Palmsonntag**

08:00 Uhr: Hl. Messe, 09:00 Uhr: **Palmweihe** beim Kaufhaus Pecksteiner mit anschließender **Prozession** durch die Kirchengasse zur Kirche und Familienmesse in der Stadtpfarrkirche

#### Donnerstag 09. 4. - **Gründonnerstag**

19:00 Uhr: Hl. Messe vom letzten Abendmahl und anschließender Ölbergandacht

#### Freitag 10. 4. - **Karfreitag**

19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie

#### Samstag 11. 4. - **Karsamstag**

8:00 - 12:00 Uhr: Grabwache gestaltet von verschiedenen Gruppierungen der Pfarre

20:00 Uhr: **Osternachtfeier** (bitte Kerzen mit Tropfteller mitnehmen) und **Auferstehungsprozession** (Kirche - Hauptplatz - Burgplatz - Langegasse - Wienerstraße - Hauptplatz - Kirchenplatz) und Speisensegnung

Wir bitten um Aufstellung von Kerzen in den Fenstern entlang des Prozessionsweges.

#### Sonntag 12. 4. - **Ostersonntag**

08:00 und 10:00 Uhr (Festgottesdienst) Speisensegnung nach jeder Hl. Messe

#### Montag 13. 4. - **Ostermontag**

08:00 und 10:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag 2. 5. 09:00 Uhr **Pfarrfirmung** mit Abt Georg Wilfinger aus Melk

Sonntag 7. 5. 10:00 Uhr - Gottesdienst mitgestaltet m. **Chor aus St. Leonhard**

Samstag 16. 5. 19:00 Uhr - Gottesdienst am Hauptplatz (**Stadtfest**)

#### **Bitttage:**

Sonntag 17. 5. - 08:00 Uhr

1. Bittprozession (Kirche - Schiffsmeisterplatz - Donaulände - Angernstraße - Wienerstraße - Hauptplatz - Kirche)

Montag 18. 5. - 2. Bittprozession 19:15 Uhr vom Haus Dammerer (Reitering) nach Theinstetten. Nach Ankunft in Theinstetten Hl. Messe

Dienstag 19. 5. - 3. Bittprozession 07:45 Uhr (mit Beteiligung der Kinder der 3. Klasse Volksschule) Anschließend Hl. Messe

Mittwoch 30. 4. 19:00 Uhr: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag 21. 5. - Christi Himmelfahrt 09:00 Uhr: **Erstkommunion in Ybbs** 19:00 Uhr: Dankandacht und Kindersegnung

#### Sonntag 31. 5. - **Pfingstsonntag**

08:00 und 10:00 Uhr: Hl. Messe

#### Montag 01. 6. - **Pfingstmontag**

08:00 und 10:00 Uhr: Hl. Messe

#### Donnerstag 11. 6. - **Fronleichnam**

09:00 Uhr: **Fronleichnamsprozession** und Hl. Messe im Therapiezentrum

#### **Beicht und Aussprachegelegenheiten in der Fastenzeit:**

Samstag von 18:30 - 19:30 Uhr  
Palmsonntag: 07:30 - 10:00 Uhr und während der Kreuzwegandacht (18:30 - 19:30 Uhr)

Gründonnerstag: während der Ölbergandacht (18:00 - 19:00 Uhr)

Karfreitag: 18:00 - 18:45 Uhr und nach der Karfreitagsliturgie  
Karsamstag: von 8:00 - 11:00 Uhr

#### **Maiandachten:**

1. 5. 19:00 Uhr - in der Pfarrkirche  
3. 5. 19:00 Uhr - beim Friedhofsmarterl  
5. 5. 19:00 Uhr - am Kirl, 10. 5. 19:00 Uhr - in der Kirche, 12. 5. 10:00 Uhr - Theinstetten, 15. 5. 20:00 Uhr - Mitterburg Fam. Luger, 17. 5. 20:00 Uhr - Donaadorf, 21. 5. 19:00 Uhr - Pfarrkirche mit Kindersegnung, 22. 5. 17:00 Uhr - Fam. Graf (Vorderfeldstraße), 26. 5. 19:00 Uhr - Hubertuskapelle, 29. 5. 19:00 Uhr: beim Marterl beim Hallenbad